

Straßenverkehrsunfälle in Mecklenburg-Vorpommern

März 2021

(vorläufige Ergebnisse)

Kennziffer: H113 2021 03

Herausgabe: 18. Juni 2021

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabelle 1 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Schadensart	4
Tabelle 2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2021 nach Kreisen	5
Fußnotenerläuterungen	6

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. Teil I S. 1078), das durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) neugefasst wurde, und das zuletzt durch Artikel 497 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.
- Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung zur Änderung der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes und anderer Vorschriften vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1045) geändert worden ist. Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen oder Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschaden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt. Bei allen anderen Unfällen erfasst die Statistik lediglich die Gesamtzahl.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils geltenden Fassung.

Begriffserklärungen

Der **Verkehrsunfall** ist im Sinne der Unfallaufnahme ein plötzliches, d. h. für mindestens einen Beteiligten ungewolltes Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, das mit den typischen Verkehrsgefahren in ursächlichem Zusammenhang steht und zur Tötung oder Verletzung von Menschen oder zu Sachschäden geführt hat. Verkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (Unfälle mit Personenschaden und Unfälle mit Sachschaden).

Bei **Unfällen mit Personenschaden** sind Personen getötet bzw. schwer- oder leichtverletzt worden. Von untergeordneter Bedeutung ist in diesem Fall der gleichzeitig entstandene und auch erfasste Sachschaden.

Als **Getötete** werden Personen erfasst, die unmittelbar oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfallereignis an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** werden Personen erfasst, die unmittelbar zur stationären Behandlung - mindestens für 24 Stunden - in einem Krankenhaus aufgenommen wurden.

Als **Leichtverletzte** werden alle übrigen verletzten Personen erfasst, bei denen eine stationäre Behandlung nicht erforderlich ist.

Ein **schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)** liegt vor, wenn nach den Feststellungen der Beamten des Polizeidienstes als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder eine Straftat, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist, anzunehmen ist und mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Um einen **sonstigen Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel** handelt es sich, wenn ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (z. B. Drogen, Rauschgift) stand **und** am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge noch fahrbereit waren.

Zu einem **sonstigen Sachschadensunfall** (Bagatellunfall) zählen alle übrigen Sachschadensunfälle (ohne Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln), bei denen kein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt, unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kraftfahrzeug fahrbereit war oder nicht, und alle Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sind.

Methodische Hinweise

Die monatlich erscheinenden Statistischen Berichte zum Unfallgeschehen enthalten vorläufige Zahlen, die durch Nachmeldungen noch korrigiert werden können. Die endgültigen Zahlen werden nach Abschluss des Berichtsjahres im Statistischen Jahresbericht Straßenverkehrsunfälle in Mecklenburg-Vorpommern (H113J) in tiefer sachlicher Gliederung veröffentlicht.

Tabelle 1		Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Schadensart								
Lfd. Nr.	Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen			
		insgesamt	mit Personenschaden	Sachschadensunfälle			insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
				mit schwerwiegendem Sachschaden 1)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauscher Mittel	sonstige Unfälle mit Sachschaden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2020 2) Januar	4 240	344	89	28	3 779	452	3	92	357
2	Februar	3 935	292	81	19	3 543	404	4	72	328
3	März	3 474	247	94	23	3 110	310	2	48	260
4	April	3 580	274	68	20	3 218	323	6	66	251
5	Mai	4 439	356	73	27	3 983	464	9	106	349
6	Juni	4 973	535	104	32	4 302	658	4	134	520
7	Juli	5 017	535	102	32	4 348	715	4	151	560
8	August	5 545	618	94	36	4 797	799	12	163	624
9	September	5 387	526	88	28	4 745	659	7	116	536
10	Oktober	5 595	450	93	28	5 024	576	7	101	468
11	November	4 437	298	91	20	4 028	378	7	62	309
12	Dezember	3 837	283	90	26	3 438	367	5	64	298
13	Januar - März 2020	11 649	883	264	70	10 432	1 166	9	212	945
14	2021 3) Januar	3 171	220	114	15	2 822	273	6	67	200
15	Februar	3 369	187	109	13	3 060	241	1	41	199
16	März	3 699	232	69	13	3 385	273	5	55	213
17	April									
18	Mai									
19	Juni									
20	Juli									
21	August									
22	September									
23	Oktober									
24	November									
25	Dezember									
26	Januar - März 2021	10 239	639	292	41	9 267	787	12	163	612
		Veränderung in Prozent								
27	März 2021 zu März 2020	6,5	- 6,1	- 26,6	- 43,5	8,8	- 11,9	x	14,6	- 18,1
28	Januar bis März 2021 zu Januar bis März 2020	- 12,1	- 27,6	10,6	- 41,4	- 11,2	- 32,5	x	- 23,1	- 35,2

Tabelle 2		Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2021 nach Kreisen 3)						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straßenverkehrsunfälle			Verunglückte Personen			
		insge- samt 4)	davon		insge- samt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			mit Personen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden 5)				
Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rostock	41	38	3	38	-	4	34
2	innerorts	41	38	3	38	-	4	34
3	außerorts ohne Autobahn	-	-	-	-	-	-	-
4	auf Autobahnen	-	-	-	-	-	-	-
5	Schwerin	25	22	3	25	-	6	19
6	innerorts	24	21	3	23	-	6	17
7	außerorts ohne Autobahn	1	1	-	2	-	-	2
8	auf Autobahnen	-	-	-	-	-	-	-
9	Mecklenburgische Seenplatte	52	36	16	44	1	15	28
10	innerorts	33	23	10	29	-	8	21
11	außerorts ohne Autobahn	17	12	5	14	1	7	6
12	auf Autobahnen	2	1	1	1	-	-	1
13	Landkreis Rostock	52	38	14	45	2	11	32
14	innerorts	29	22	7	24	-	4	20
15	außerorts ohne Autobahn	13	9	4	11	1	5	5
16	auf Autobahnen	10	7	3	10	1	2	7
17	Vorpommern-Rügen	47	34	13	41	-	10	31
18	innerorts	22	18	4	21	-	3	18
19	außerorts ohne Autobahn	23	16	7	20	-	7	13
20	auf Autobahnen	2	-	2	-	-	-	-
21	Nordwestmecklenburg	37	27	10	34	-	6	28
22	innerorts	20	16	4	16	-	2	14
23	außerorts ohne Autobahn	9	7	2	12	-	3	9
24	auf Autobahnen	8	4	4	6	-	1	5
25	Vorpommern-Greifswald	7	4	3	4	1	1	2
26	innerorts	2	-	2	-	-	-	-
27	außerorts ohne Autobahn	5	4	1	4	1	1	2
28	auf Autobahnen	-	-	-	-	-	-	-
29	Ludwigslust-Parchim	53	33	20	42	1	2	39
30	innerorts	26	15	11	16	-	1	15
31	außerorts ohne Autobahn	18	13	5	17	1	1	15
32	auf Autobahnen	9	5	4	9	-	-	9
33	Mecklenburg-Vorpommern	314	232	82	273	5	55	213
34	innerorts	197	153	44	167	-	28	139
35	außerorts ohne Autobahn	86	62	24	80	4	24	52
36	auf Autobahnen	31	17	14	26	1	3	22
37	Kreisfreie Städte	66	60	6	63	-	10	53
38	Landkreise	248	172	76	210	5	45	160

Fußnotenerläuterungen

- 1) Schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden im engeren Sinne.
- 2) Endgültige Zahlen.
- 3) Vorläufige Zahlen.
- 4) Ohne sonstige Unfälle mit Sachschaden (Bagatellunfälle).
- 5) Schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden im engeren Sinne sowie sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.